

Hirschen eingeweiht - Diessenhofen

Am 6. November wurde mit geladenen Gästen im sehr gediegen renovierten Restaurant anlässlich einer kleinen Feier mit Ansprachen, Apero und kaltem Buffet, das neue Zentrum «Wohnen im Hirschen» eingeweiht.

Diessenhofen Unter den Gästen waren unter anderen, Vertretungen des Stadtrates, der Bürgergemeinde, der Pro Senectute, Darlehensgeber, Sponsoren und Gönner.

Als erster ergriff Architekt Alfred Rüegg von der GESEWO Winterthur, Inhaberin und Bauherrin dieser 16 Genossenschaftswohnungen das Wort. Er erinnerte daran, wie der Anfang zu diesem Grossprojekt mit einer Anfrage von Vre Piatti im Frühjahr 2007 begann. Zu diesem Zeitpunkt stand bereits das Vorprojekt. Die GESEWO hatte Gefallen an der Idee und stieg ein. Sie kaufte den Hirschen für 1,15 Mio. Franken von der damaligen Besitzerin.

Inklusive Kauf wurden 7 Mio Franken in den energieeffizienten Bau investiert.

Laut Geschäftsbericht 2008 besitzt die GESEWO 89 Wohnungen in Winterthur, die von den 231 Bewohnerinnen und Bewohnern selbst verwaltet werden.

Planung und Ausführung des Grossprojektes Hirschen wurde vom lokalen Architekturbüro moos.giuliani.herrmann übernommen. Roman Giuliani und Bauleiter Siyami Akyldiz waren die federführenden Architekten. Roman Giuliani zeigte in einer Bildpräsentation den Bau in den verschiedenen Phasen. Aus einer riesigen Baugrube sind innerhalb von gut einem Jahr 16 individuelle Wohnungen gewachsen. Die denkmalgeschützten Aussenmauern und ein grosser Teil des Osttraktes blieben erhalten. Das Restaurant wurde sanft renoviert. Sehr schön präsentiert sich auch der Innenhof. Im Hirschen sind 16 individuelle, moderne Wohnungen entstanden. Von diesen sind bereits 10 Wohnungen bezogen.

Noch 6 Genossenschaftswohnungen frei

Nun überreichte Vre Piatti, Präsidentin von Wohnen im Hirschen, dem Vertreter des Hausvereins Werner Aepli symbolisch den Schlüssel zum Hirschen. Aepli, aus Arbon stammend, dankte dafür und erklärte, dass er sich als Bewohner im Hirschen sehr wohl fühle und dass er in Diessenhofen gar noch alte Kontakte wiedergefunden und neue geknüpft habe.

Stadttammann Walter Sommer gab seiner grossen Freude Ausdruck, dass die Vision von Vre Piatti so rasch Realität geworden sei. Er unterstrich, dass mit dem neuen Hirschen das Städtchen Diessenhofen baulich und sozial aufgewertet werde. Nun wurde zum Apero angestossen, und das Buffet war eröffnet.

Zur musikalischen Unterhaltung spielte die Formation «Hirschen».

(ge)

Weitere Infos über www.wohnenimhirschen.ch